Presseinformation

27. Oktober 2006

Betriebe in der Wachau werden zu „Genuss-Spezialisten“

Umsetzung eines touristisches Konzepts für die Wachau

Im Jänner 2004 wurde im Auftrag des Arbeitskreises Wachau mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur „Entwicklung der Regionsmarke Weltkulturerbe Wachau“ begonnen. Damit wurde zum einen die Abstimmung mit der regionalen Tourismusstrategie und dem Kursbuch Tourismus für Niederösterreich sichergestellt, zum anderen dient der Entwicklungsprozess auch als Pilotprojekt für ein Qualitätsmodell für die gesamte Destination Donau Niederösterreich.

Nun geht es daran, die Resultate des Projektes „Regionsmarke Weltkulturerbe Wachau“ in der Realität umzusetzen. Dies betrifft die Umsetzung des Markennamens als „Wort-Bild Markenkreation“, die Präsentation der bisherigen Ergebnisse sowie die Fortsetzung des Projektes und die Umsetzung von Werbe- und PR-Maßnahmen inklusive Internetauftritt. Darüber hinaus sollen betriebliche Partner bzw. „Genuss Spezialisten“ für die Teilnahme an der Qualitäts- und Vermarktungskooperation gewonnen werden.

Das Land Niederösterreich wird das Projekt „Genuss Spezialisten Wachau - Markenumsetzung“ in der LEADER+ Region Weltkulturerbe Wachau im Rahmen der ecoplus Regionalförderung unterstützen. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 107.600 Euro, ecoplus fördert das Vorhaben mit rund 32.300 Euro.

„Es ist dem Land Niederösterreich ein wichtiges Anliegen, das hohe kulturell-geschichtliche Potenzial der Region Weltkulturerbe Wachau in unterschiedlichen Projekten aufzubereiten“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Dadurch werde auch für ein verstärktes Regionsbewusstsein gesorgt.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at